

Gutachtliche Stellungnahme

Nr.: 175 30546/5



Erstelldatum	14. September 2005
Auftraggeber	roma Rolladensysteme GmbH Ostpreußenstraße 9 A-89331 Burgau
Auftrag	Gutachtliche Stellungnahme zu den Prüfberichten Nr. 165 30546/Z1 und 165 30546/Z6 vom 14. September 2005
Grundlagen	Gutachtliche Stellungnahme 175 30298/5 vom 16. August 2005, Vollmacht des ursprünglichen Auftraggebers vom 9. September 2005 sowie Identitätserklärung des Auftraggebers vom 5. September 2005
Gegenstand	Rollladenkasten des Systems PURO 210
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1 Problemstellung2 Beurteilung3 Ergebnis und Aussage Anlage 1 (2 Seiten)



1 Problemstellung

Die Firma roma Rolladensysteme GmbH, 89331 Burgau, beantragte mit dem Schreiben vom 5. September 2005 beim ift Rosenheim eine gutachtliche Stellungnahme zu folgendem Sachverhalt: Die Ergebnisse aus den Prüfberichten 165 30546/Z1 und 165 30546/Z6 sollen unter Berücksichtigung der Abweichungen, die nachfolgend in Tabelle 1 aufgeführt sind, übertragen werden. Beurteilt wird das bewertete Schalldämm-Maß R_w resp. die bewertete Normschallpegeldifferenz $D_{n,e,w}$.

2 Beurteilung

Der Beurteilung werden zugrunde gelegt:

- Prüfungen im Rahmen des Projektes 165 30298 des ursprünglichen Auftraggebers
- Prüfungen im Rahmen des Projektes H004 an Rollladenkästen des ursprünglichen Auftraggebers im Jahr 2002 in der LSW GmbH.

Tabelle 1 Überprüfung der Abweichungen

Geprüfte Konstruktion	<p>Prüfbericht 165 30546/Z1: Rollladenkasten des Systems PURO 365 ohne Schwerfolieneinlage Abmessung 390 mm × 300 mm (mit Putz) Ergebnis: $D_{n,e,w} (C;C_{tr}) = 52 (-2;-4)$ dB für Rollpanzer oben $D_{n,e,w} (C;C_{tr}) = 50 (-2;-4)$ dB für Rollpanzer unten</p> <p>Prüfbericht 165 30546/Z6: Rollladenkasten des Systems PURO 240 ohne Schwerfolieneinlage Abmessung 270 mm × 250 mm (mit Putz) Ergebnis: $D_{n,e,w} (C;C_{tr}) = 58 (-2;-3)$ dB für Rollpanzer oben $D_{n,e,w} (C;C_{tr}) = 56 (-1;-1)$ dB für Rollpanzer unten</p> <p>Prüfbericht 020319.P14+P15: Rollladenkasten des ursprünglichen Auftraggebers ohne Schwerfolieneinlage (abweichender Revisionsdeckel), Abmessung 300 mm × 300 mm (ohne Putz). Die Bauart entspricht ansonsten der Bauart PURO 300. Ergebnis: $D_{n,w} = 55$ dB für Rollpanzer oben $D_{n,w} = 53$ dB für Rollpanzer unten</p> <p>Prüfbericht 020321.P03+P08: Rollladenkasten des ursprünglichen Auftraggebers ohne Schwerfolieneinlage (abweichender Revisionsdeckel) Abmessung 212,5 mm × 220 mm (ohne Putz). Die Bauart entspricht ansonsten der Bauart PURO 210. Ergebnis: $D_{n,w} = 49$ dB für Rollpanzer oben ($R_w = 34$ dB) $D_{n,w} = 53$ dB für Rollpanzer unten ($R_w = 37$ dB)</p> <p>Anmerkung: Aufgrund von Rundungsdifferenzen können die Differenzen zwischen $D_{n,w}$ und R_w (bezogen auf 0,28 m²) zwischen 15 und 16 dB liegen.</p>
-----------------------	---

Tabelle 1 Überprüfung der Abweichungen (Fortsetzung)

Abweichung	<p>Beurteilt wird ein Rollladenkasten des Systems PURO 210 ohne Schwerfolie, Abmessung 240 mm × 220 mm (mit Putz).</p> <p>Der Kasten unterscheidet sich in der Bauhöhe und der Bautiefe von den geprüften Versionen. Insbesondere der Revisionsdeckel hat eine abweichende Bautiefe, die kleiner ist als bei dem Kasten des Typs PURO 240.</p> <p>Als weiteres wesentliches Detail wird in dem Rollladenkasten des Typs PURO 210 ein Rollpanzer mit schmälere Stäben verbaut.</p> <p>Die anderen Details sind mit den geprüften Kästen vergleichbar, die Systeme sind in der Anlage 1 im Schnitt dargestellt.</p>
Beurteilung	<p>Zum Vergleich werden die Schallprüfungen der Serie H 004 herangezogen. Der Vergleich der Dämmstoffauflage zeigt, dass die Dämmstoffauflage aus PUR-Hartschaum mit den geprüften Varianten des Revisionsdeckels vergleichbar ist. Die aufgelisteten Abweichungen lassen somit einen Vergleich der zu beurteilenden Konstruktion mit der Schallprüfung 020321.P03+P08 zu.</p> <p>Es wird ein Sicherheitsabschlag von 1 dB angesetzt. Unter der Voraussetzung gleicher Dichtigkeit des Revisionsdeckels wie bei den geprüften Elementen ergibt sich für einen Rollladenkasten des Typs PURO 210 auf Basis der geprüften Rollladenkästen folgende gutachtliche Beurteilung:</p> <p>Rollpanzer oben: $D_{n,e,w} = 48 \text{ dB}$, Rollpanzer unten: $D_{n,e,w} = 52 \text{ dB}$</p> <p>Bezogen auf eine Prüffläche $S = 0,28 \text{ m}^2$ (Prüfstandsbedingungen) ergeben sich daraus für die beurteilte Konstruktion folgende bewertete Schalldämm-Maße :</p> <p>Rollpanzer oben: $R_w = 33 \text{ dB}$, Rollpanzer unten: $R_w = 36 \text{ dB}$</p> <p>Mit Berücksichtigung des Vorhaltemaßes aus DIN 4109 von 2 dB ergibt sich als Rechenwert für</p> <p>Rollpanzer oben: $R_{w,R} = 31 \text{ dB}$, Rollpanzer unten: $R_{w,R} = 34 \text{ dB}$</p>

3 Ergebnis und Aussage

Aufgrund der durchgeführten Überprüfungen und der Erfahrungen der Prüfstelle sind die Ergebnisse der Prüfberichte Nr. 165 30546/Z1 und 165 30546/Z6 vom 14. September 2005 auf die in Tabelle 1 beschriebenen Abweichungen anwendbar.

Diese Stellungnahme wurde objektiv und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Ein Nachweis der Schalldämmung des beurteilten Prüfelementes kann nur über eine Messung der Schalldämmung nach DIN EN ISO 140-3 erfolgen.

Für die angegebenen Schalldämm-Maße sind die bauakustischen Unsicherheiten nach DIN EN 20140-2 zu berücksichtigen. Die Beurteilung basiert auf vergleichenden Messungen. Voraussetzung für die Einhaltung der Werte ist die gleiche Qualität von Fertigung und Montage wie bei den geprüften Elementen.

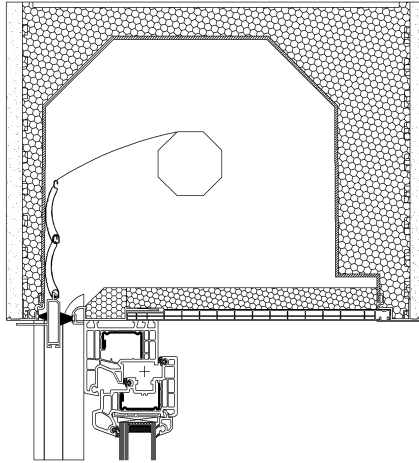
ift Rosenheim
14. September 2005



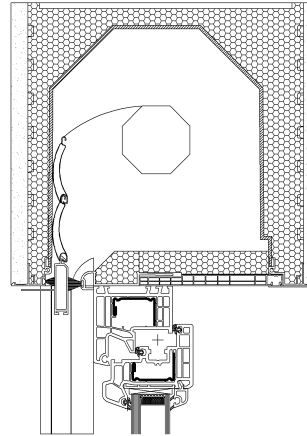
i. V. Dr. Joachim Hessinger, Dipl.-Phys.
Prüfstellenleiter
ift Schallschutzzentrum



i. A. Bernd Saß, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
ift Schallschutzzentrum



Prüfbericht 165 30546/Z1



Prüfbericht 165 30546/Z6

Bild 1: Querschnitt durch die geprüften Konstruktionen

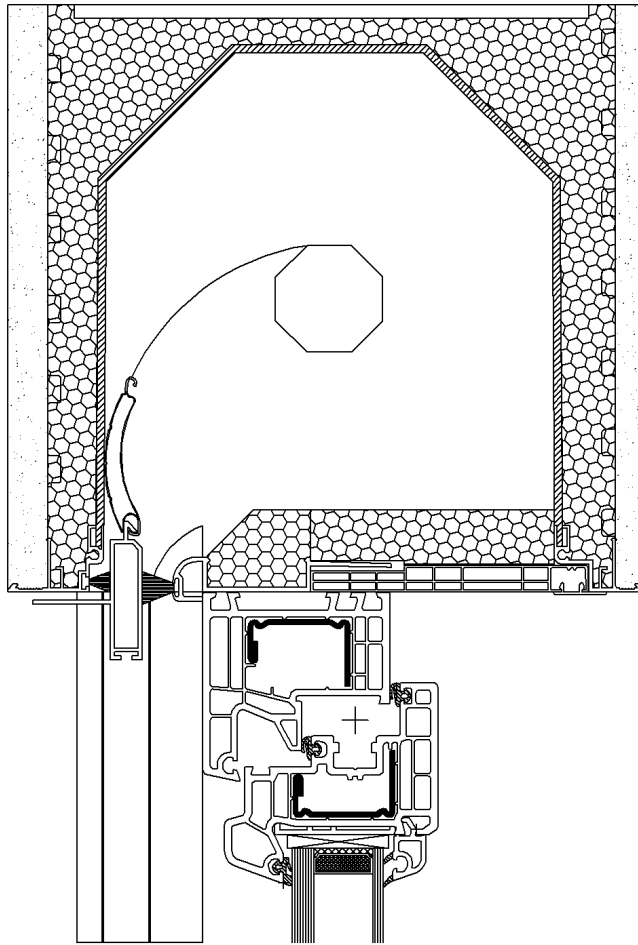


Bild 2: Querschnitt durch die beurteilte Konstruktion